

Neue Personenwagen Februar 2019

Bester Elektro-Monat aller Zeiten

Bern, 4. März 2019

Die Elektrifizierung des Marktes für neue Personenwagen der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein nimmt immer mehr Fahrt auf. Von den 22'176 im Februar erstmals eingelösten Fahrzeugen verfügten 727 oder 3,3 Prozent über einen reinelektrischen Antrieb. Sowohl absolut als auch relativ stellen diese Zahlen neue Rekorde dar, die vermutlich im Laufe des Jahres noch weiter verbessert werden können. Hinzu kommen noch einmal 0,9 Prozent an Plug-in-Hybriden, womit die Erreichung des «10/20»-Ziels von auto-schweiz spürbar näher rückt. Gesamthaft zeigt sich der Markt stabil, sowohl im Februar (-0,5 Prozent zum Vorjahresmonat) als auch kumuliert nach zwei Monaten (43'107 Immatrikulationen, -1,9 Prozent zum Vorjahr).

Vor gut einem Jahr, im Februar 2018, hat auto-schweiz mit «10/20» ein ambitioniertes Ziel zur Elektrifizierung des motorisierten Individualverkehrs in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein ausgegeben. Im Jahr 2020 soll jeder zehnte neue Personenwagen, der in den beiden Ländern immatrikuliert wird, ein Elektroauto oder Plug-in-Hybrid sein. Nur mit einer hohen Anzahl alternativ betriebener Fahrzeuge, wozu auch weitere Hybride, Gas- sowie Wasserstoffautos zählen, lassen sich die Vorgaben bei der CO₂-Absenkung im Neuwagenbereich, die ab 2020 deutlich strenger werden, erreichen. Mit dem Februar als stärkstem Elektro-Monat aller Zeiten wird deutlich, dass «10/20» erreichbar ist, wenn die Voraussetzungen stimmen. Hierzu gehört beispielsweise der zügige und konsequente Ausbau der öffentlich verfügbaren Ladeinfrastruktur, Fördermassnahmen seitens des Bundes, der Kantone und der Städte sowie ein attraktives Angebot an alternativ betriebenen Modellen.

«Wenige Tage vor der Eröffnung der Geneva International Motor Show sind diese Zahlen eine hervorragende Nachricht», hält auto-schweiz-Mediensprecher Christoph Wolnik fest. «Am Auto-Salon kann man erleben, wie stark die Hersteller die Auswahl an alternativ betriebenen Modellen in den nächsten Monaten und Jahren ausbauen werden. Insbesondere am Stromnetz aufladbare Antriebe stehen dabei bei vielen Marken derzeit ganz oben auf der Premierenliste.» Man spüre nun im Markt, dass bei Verfügbarkeit entsprechender Modelle die Nachfrage da sei, so Wolnik weiter. Gleichzeitig würden die Hersteller aber natürlich auch an der Optimierung von Verbrennungsmotoren arbeiten, denn: «Auch mit der Erreichung von 10/20 werden im nächsten Jahr rund 95 Prozent der neuen Personenwagen in der Schweiz und in Liechtenstein über einen Verbrennungsmotor verfügen.»

Die detaillierten Zahlen nach Marken stehen unter www.auto.swiss zur Verfügung.

Weitere Auskünfte:

Christoph Wolnik, Mediensprecher

T 079 882 99 13

c.wolnik@auto-schweiz.ch